



FREERIDE WORLD TOUR: EVA WALKNER UND MANUELA MANDL SIEGEN BEIM SAISONAUFTAKT IN KICKING HORSE BEI GOLDEN IN BRITISH COLUMBIA!

Thomas Feurstein (AUT) wird bei den Snowboardern Zweiter • **Logan Pehota (CAN)** holt den Sieg bei den Skifahrern

Kicking Horse, Golden, BC – 5. Februar 2018 – Großer Erfolg für die Österreicher beim Debüt der **Freeride World Tour 2018 (FWT)** in Kicking Horse bei Golden in British Columbia (Kanada): Die zweifache Weltmeisterin **Eva Walkner** aus Kuchl (AUT) siegte bei den Skifahrerinnen, die Wienerin **Manuela Mandl** (AUT) bei den Snowboarderinnen. **Thomas Feurstein** aus Schruns (AUT) holte zudem hinter **Davey Baird** (USA) den zweiten Platz bei den Snowboardern. Bei den Skifahrern siegte **Logan Pehota** (CAN).

Die FWT gastierte zum ersten Mal nach 2014 wieder in Kanada. Kicking Horse bei Golden in British Columbia begrüßte die Rider mit viel Neuschnee. Nach wiederkehrender Bewölkung zu Anfang des Tages setzte sich im Laufe des Wettbewerbs immer mehr die Sonne durch. Schauplatz war der Hang „**Ozone**“, an dem die Fahrer zwischen zwei Startpositionen auf 2504 Meter und 2454 Meter wählen konnten. Das Ziel an dem südöstlich exponierten Hang mit einem durchschnittlichen Gefälle von 44 Grad lag auf 2180 Meter.

SNOWBOARD	WOMEN	SKI	WOMEN
1.	MANUELA MANDL (AUT)	1.	EVA WALKNER (AUT)
2.	ANNA ORLOVA (RUS)	2.	ARIANNA TRICOMI (ITA)
3.	MARION HAERTY (FRA)	3.	KYLIE SIVELL (CAN)
SNOWBOARD	MEN	SKI	MEN
1.	DAVEY BAIRD (USA)	1.	LOGAN PEHOTA (CAN)
2.	THOMAS FEURSTEIN (AUT)	2.	MARKUS EDER (ITA)
3.	BLAKE HAMM (USA)	3.	IVAN MALAKHOV (RUS)

Snowboard Herren

Den Auftakt in Kicking Horse machten die Snowboarder. **Thomas Feurstein** startete von der unteren Startposition und setzte gleich zu Beginn einen 180 in den Hang. Mit einem Indy sammelte er weitere Air & Style-Punkte und erhielt für seine flüssige Fahrt schließlich 78 Punkte. Besser war nur **Davey Baird**, der für seinen mit zahlreichen Sprüngen gespickten Run 88,67 Punkte kassierte. Der dritte Platz ging an **Blake Hamm** (USA) mit 68 Punkten. **Gigi Rūf** (AUT), der mit einer Wildcard am Start war und dessen Auftritt mit Spannung erwartet worden war, begann stark mit einem Backside Air und einem Frontside 360, stürzte dann aber leider bei einem weiteren Sprung und musste sich mit Platz sechs zufriedengeben.

Snowboard Damen

Noch ein wenig besser als Thomas Feurstein machte es **Manuela Mandl**: Die Wienerin, die sich über fünf Siege beim Freeride World Qualifier 2017 wieder für die FWT qualifiziert hatte, zeigte in ihrem flüssigen Run eine kreative Linie und vier sicher gestandene Sprünge. Mit 80 Punkten gewann sie den Wettkampf der Snowboarderinnen deutlich vor **Anna Orlova** (RUS, 69,33 P.) und Titelverteidigerin **Marion Haerty** (FRA, 65 P.).

„Ich bin überglücklich“, freute sich Manuela Mandl. „Obwohl ich bei einem Absprung an einem Stein hängen geblieben bin, konnte ich alle Sprünge stehen.“

Ski Damen

Dritte Kategorie des Tages waren die Skifahrerinnen. **Eva Walkner** (AUT) machte dort weiter, wo sie letzte Saison mit ihrem Sieg beim Xtreme Verbier aufgehört hatte: Mit technisch anspruchsvollen Schwüngen und drei sauberen Sprüngen sammelte sie 86 Punkte. Das war der Tagessieg vor **Arianna Tricomi** (ITA, 81 P.) und **Kylie Sivell** (CAN, 75 P.). Titelverteidigerin **Lorraine Huber** aus

Lech am Arlberg (AUT) stürzte und musste sich mit Platz acht zufriedengeben.

„Ich bin total happy“, sagte Eva Walkner. „Der Schnee war fantastisch, es hat heute total Spaß gemacht!“

Ski Herren

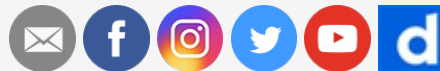
Mit einem sensationellen Lauf holte sich British-Columbia-Local **Logan Pehota** (CAN) den Sieg bei den Skifahrern. Er läutete seinen Run mit einem 360 ein, schickte einen technisch schwierigen Double Cliffdrop hinterher und krönte die Abfahrt mit dem wohl höchsten Sprung des Tages. Unglaubliche 98 Punkte waren nicht zu schlagen – auch nicht von **Markus Eder** (ITA), der sich nach zweijähriger Abwesenheit eindrucksvoll auf der FWT zurückmeldete: Nach drei weiten Shiftys sprang er einen 360 und erhielt für seine schnelle, flüssige Fahrt 94 Punkte. Platz zwei für den Italiener vor **Ivan Malakhov** (RUS) der für seinen aggressiven Lauf mit zwei enormen Sprüngen 90,33 Punkte bekam.

Fabio Studer aus Koblach (AUT) zeigte eine kreative Linie mit zahlreichen Sprüngen, darunter einen 360. Bei dem hohen Niveau des heutigen Wettkampfs reichten seine 72 Punkte jedoch nur für Platz 13. **Felix Wiemers** aus Biedenkopf (GER) begann mit einem technisch schwierigen Sprung im oberen Teil, den er nicht völlig sauber landen konnte, und legte mit zwei weiteren Sprüngen nach. 70 Punkte für den Hessen – das bedeutete in der Endabrechnung Platz 14. **Stefan Häusl** aus Strengen (AUT), wie Wiemers mit einer Verletzungs-Wildcard am Start, begann stark mit zwei sauberen Airs, stürzte aber bei seinem dritten Sprung und musste sich mit Platz 21 begnügen.

Nach der Absage des FWT-Kickoffs in Hakuba (Japan) im Januar beabsichtigt die FWT, den ausgefallenen Contest im Laufe der Woche in Kanada nachzuholen. Aktuelle News dazu sowie alle Ergebnisse des heutigen Contests gibt es auf www.freerideworldtour.com und auf den Social-Media-Kanälen der FWT.

Fotoauswahl

Bitte als Copyright immer erwähnen: freerideworldtour.com /Name des Fotografen



©2018 FWT Management SA | 9 rue Voisinand, 1095 Lutry – Switzerland

[Web Version](#)

[Preferences](#)

[Forward](#)

[Unsubscribe](#)

Powered by **Mad Mimi®**
A GoDaddy® company